

# Benefizlauf für Leon und Noah Bedrina

Der zweite „Lauf für die Liebe“ steigt am 21. März. Die Organisatoren hoffen auf mehr als 100 Teilnehmer.

VON TIMO KIWITZ

**DINSLAKEN** Manch einer der rund 70 Starter wunderte sich im Ziel: „Keine Zeitnahme?“ Nein, Platzierungen und neue Bestmarken spielten nunmal überhaupt keine Rolle beim „Lauf für die Liebe“ im letzten April. Wiederkommen wollen sie trotzdem fast alle, begeistert von der Atmosphäre im Hiesfelder Stadion am Freibad und rund um den Rotbachsee. Und natürlich angespornt vom

**„Wer nur eine Bratwurst isst oder ein Bier trinkt, hilft ebenfalls.“**

Roland Donner, Entertainer



Sie freuen sich auf den „Lauf für die Liebe“: Silvio, Sonja, Leon und Noah Bedrina mit (hinten von rechts) Olav Overbiss (rechts), Thomas Kaufmann von „WE love DIN“ und Thorsten Ippendorf vom TV Jahn.

FOTO: KUNKEL

Charity-Charakter der Veranstaltung. Sämtliche Startgelder und Einnahmen aus dem Verpflegungsverkauf kommen auch bei der zweiten Auflage, die am 21. März an gleicher Stelle gestartet wird, einem guten Zweck zu. Der Erlös geht an die beiden schwerbehinderten Söhne von Silvano Bedrina, früherer SuS 09-Torjäger und aktueller Trainer der SG Wacker Walsum.

In was genau der Betrag am Ende investiert werden soll, ist noch nicht ganz sicher. Aber BVB-Fan Noah und Schalke-Anhänger Leon können das Geld auf jeden Fall gut gebrauchen. Eventuell für eine Delphintherapie, wahrscheinlich aber eher für ein hochwertiges Trainingsgerät zur Muskelstimulation per Vibrationstraining, mit dem enorme therapeutische Erfolge erzielt werden können.

2014 kamen 2000 Euro zusammen, die zu gleichen Teilen an die Hiesfelder Kinderfeuerwehr und das Frauenhaus Dinslaken gingen. Damals wurde der Betrag noch an einem Abend in der Adler-Apotheke

aufgestockt. Mitorganisator Roland Donner alias Olav Overbiss hatte dort einige Wochen nach dem Event ein Bild zum Lauf im Rahmen einer kleinen Comedy-Show versteigert. Einen zweiten Teil wird es diesmal aber nicht geben. Umso mehr hoffen die Veranstalter auf möglichst viele Teilnehmer und zusätzliches Publikum. „Nicht nur Läufer sind gerne gesehen, sondern auch Steher“, würde es Overbiss formulie-

ren. Donner selbst sagt: „Wer nur eine Bratwurst isst oder ein Bier trinkt, hilft ebenfalls.“ Was natürlich auch genauso für Kaffee und Kuchen gilt.

Neben Donner sitzt auch wieder die Facebook-Plattform „WE love DIN“ mit im Boot. Und auch der TV Jahn Hiesfeld unterstützt die gute Sache, stellt die so wichtige Anlage mit Infrastruktur wie Duschen und Umkleiden. Fast 20 Sponsoren ha-

ben der Comedian und seine Mitstreiter gewinnen können, dazu kommt mit „Kidsvision Germany“ ein neuer Kooperationspartner. „Reinhard Kraemer ist ein alter Jugendfreund von mir, den ich 17 Jahre lang nicht gesehen habe. Er hat sich bei mir nach der Erstaufgabe gemeldet“, sagt Donner. Kraemers Kidsvision unterstützt Kinder, die an seltenen durch Gendefekte, Geburtsfehler oder Unfälle hervorge-

## „LAUF FÜR DIE LIEBE“

**Anmeldungen sind bis zum 11. März möglich**

**Startgebühr** Mit zehn Euro ist man beim „Lauf für die Liebe“ dabei. Im Preis enthalten ist dabei auch ein Funktions-Shirt der Veranstaltung. Wer ein solches Hemd ergattern möchte, sollte sich allerdings frühzeitig anmelden.

**Anmeldungen** sind bis zum 11. März bei Sport Birkner in Hiesfeld oder im Internet unter [www.lfdl.de](http://www.lfdl.de) möglich. Auch am Veranstaltungstag sind vor Ort noch bis eine halbe Stunde vor dem Start Anmeldungen möglich.

rufene Krankheiten leiden. Mindestens eine dreistellige Teilnehmerzahl erhoffen sich Donner und Co. jetzt für die zweite Auflage. Silvano Bedrina ist optimistisch, dass sich noch wesentlich mehr als 100 einstellen. Schließlich hat der Vater von Noah und Leon aus dem großen Bekanntenkreis schon jede Menge Zusagen.

Der Startschuss wird um 14 Uhr fallen. Dann geht es nach einer Stadionrunde dreimal um den Rotbachsee, ehe der „Lauf für die Liebe“ mit einer weiteren Stadionrunde endet. Rund fünf Kilometer kommen so zusammen. Genau kann das keiner sagen. Muss aber auch niemand, denn hier geht es schließlich um etwas ganz anderes. „Wir sind kein Abklatsch des City-Laufs“, sagt Donner, der trotzdem darauf hofft, knapp eine Woche vorher beim großen Event „Rund um die Burg“ noch ein paar Sportler zu seiner Veranstaltung locken zu können. Natürlich wird seine Figur Olav Overbiss den City-Lauf noch einmal zu Trainingszwecken nutzen und die Werbetrommel rühren.